

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

21.9.1872 (No. 259)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Samstag den 21. September

1872.

3.1.

## Bekanntmachung.

Der kunstgewerbliche Unterricht an der Großh. Landesgewerbehalle dahier wird

**am 1. Oktober d. J.**

wieder eröffnet.

Derselbe bezweckt, für die Ausbildung von tüchtigen Meistern und Gehilfen, Modelleuren und Musterzeichnern zu wirken mittelst

- Belehrung der Handwerker und Arbeiter in den **Regeln der Kunst**, welche bei Gestaltung gewerblicher Erzeugnisse zur Anwendung kommen;
- Unterweisung derselben in der **technischen Fertigkeit**, Erzeugnisse der Kunstgewerbe nach Vorbild und Natur oder aus der Phantasie bildlich und plastisch darzustellen.

In diesen Unterricht theilen sich die Herren Professor **Ragel** und Bildhauer **Woesl** unter Mitwirkung der Herren Gewerbelehrer **Zimmermann** und **Mayer**.

Die **Unterrichtsstunden** sind so gelegt, daß Teilnehmer, welche zugleich als Arbeiter oder Lehrlinge in einem Geschäft angestellt sind, in ihrer desfallsigen Berufstätigkeit nicht gestört werden.

Die **Zeichnungssäle** sind jedoch auch in den sonstigen Tageszeiten zur Benützung unter Aufsicht und Anleitung der Lehrer geöffnet.

Auch wird solchen jungen Leuten, welche sich ganz dem kunstgewerblichen Unterricht widmen, Gelegenheit geboten, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in den allgemeinen **Realschulfächern**, namentlich in deutscher Sprache, Rechnen und Geometrie, zu befestigen und zu erweitern.

Die zum Zeichnen, Malen und Modelliren erforderlichen Materialien werden durch die Anstalt geliefert. Als Beitrag zu den Kosten hat jeder Schüler vierteljährlich zwei Gulden im Voraus zu entrichten. Unbemittelte können hievon ganz oder theilweise befreit werden.

Schüler von auswärts, welche sich über ausgezeichnete Befähigung auszuweisen vermögen, können im Falle ihrer Mittellosigkeit angemessene **Stipendien** zur Bestreitung der Kosten ihres hiesigen Aufenthalts erlangen. Auch werden an diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiß und Fortschritte hervorthun, **Preise** vertheilt werden.

**Anmeldungen** sammt Zeugnissen sind bis zu Ende dieses Monats an Herrn Professor **Ragel** in der Landesgewerbehalle zu richten, welcher auf Anfrage jede sonst erwünschte Auskunft ertheilen wird.

Karlsruhe, den 18. September 1872.

Großherzogliches Handelsministerium.

v. Dusch.

Sachs.

3.1.

## Höhere Bürgerschule.

Aufnahme neu eintretender Schüler Donnerstag den 26. und Freitag den 27. September von 8—12 Uhr. — Für die unterste Klasse das zurückgelegte 10. Lebensjahr erforderlich.

— Aufnahms- und Nachprüfungen den 28. und 30. September.

Wiederanfang des Unterrichts Dienstag den 1. Oktober.

Karlsruhe, den 21. September 1872.

Die Direktion der höheren Bürgerschule.

## Institut und Pensionat von Fräulein M. Widenhorn.

3.3. Wiederanfang des Unterrichts für die erste, zweite und dritte Klasse **Montag** den **23.** September, für die vierte und fünfte Klasse **Montag** den **30.** September, für den **Fortbildungskurs** Montag den **23.** September, Vormittags 11 Uhr.

## Gartenbauverein.

2.2. Wir laden sämtliche Mitglieder der Direktion und des engeren Ausschusses zu einer Berathung auf Samstag den 21. d. M., Abends 7 Uhr, hiemit freundlichst ein, ebenso sämtliche Herren, welche bei der Ausstellung thätig waren, zu einer geselligen Unterhaltung von 8 Uhr an, und zwar in den oberen Saal des Gasthofes zum „Prinz Wilhelm“.

Karlsruhe, den 19. September 1872.

Die Direktion.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 27,183. Ludwig Dehlsang von hier wird aufgefordert, Nachricht von sich hierher gelangen zu lassen, andernfalls wird er auf Antrag seiner Verwandten für verschollen erklärt.

Karlsruhe, den 17. September 1872.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieß.

## Bekanntmachung.

Nr. 8560. An die Stelle des freiwillig zurückgetretenen Stadtbaumeisters Karl Gams wurde der hiesige Bürger und Militärbaucapitän a. D. **Josef Bochaker** mit der Verwaltung des städtischen Bauamtes betraut; derselbe wurde zugleich als Ortsbauschätzer ernannt und unterm 8. v. M. in diesen Eigenschaften amtlich verpflichtet. Wir bringen dies zur Kenntniß.

Karlsruhe, den 20. September 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

### Gartenbauverein.

22. Wir ersuchen sämtliche Lieferanten, Geschäftsleute u., welche in Folge der Aus- stellung eine Forderung an den Gartenbauverein zu machen haben, die Rechnung darüber bei der Direktion sogleich einzureichen.  
Karlsruhe, den 18. September 1872.

Die Direktion.

## XVI. Versammlung deutscher Architekten u. Ingenieure zu Karlsruhe vom 22.—26. September.

Es werden fortwährend Anmeldungen von Zimmern nebst Frühstück unentgeltlich oder zum täglichen Preise von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. bei den unter- zeichneten Herren angenommen.

**C. Gambs**, Baumeister, Steinstraße 11,  
**H. Nupp**, Kaufmann, Langestraße 132,  
**H. Knauf**, Kaufmann, Langestraße 61,  
ferner auf der Kanzlei des Gemeinderaths (nach Aufruf desselben an die Einwohnerschaft im Tagblatt vom 14. d. M.).  
Der Vorsitzende des Wohnungs-Comite's:  
**C. Gambs.**

### Hausversteigerung.

4.1. Auf freiwilligen Antrag des Eigen- thümers wird das in der Hirschstraße Nr 37 dahier gelegene Wohnhaus

**Montag den 30. September d. J.**  
Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Langestraße 193 (Eingang Walsstraße) einer öffentlichen Ver- steigerung ausgesetzt.

Die näheren Bedingungen können jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Der Beauftragte:

**W. Werke jun.**, Geschäftssagent,

### Fabrrikversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden

**Samstag den 21. September 1872.**  
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandleih, Waldhornstraße 26, nachste- hende Forderungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommod,  
1 runder Tisch, 1 Pfeilerkommod;

ferner:

- 1 Eßzimmer, 1 Pfeilerkommod, 1 Tisch,  
1 Spiegel, 1 Nachtschrank, 2 Delgemälde,  
2 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch,  
1 kleiner Tisch, 1 gelber Schrank.

Karlsruhe, den 20. September 1872.  
**Feederle**, Gerichtsvollzieher.

### Fabrrikversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des Herrn Grafen Alexander von Broussel dahier werden am **Montag den 23. d. M.**, Vor- mittags 9 Uhr, verschiedene Bilder und allerlei Handrath,

Nachmittags 2 Uhr: Schreibzeug gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Reichstraße 32 ist eine Wohnung im untern Stock von 2 großen Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Rathhaus Nr. 10.

— Friedrichsplatz 7 ist eine neu her- gerichtete Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. an eine stille Fa-

milie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eßladen daselbst.

3.1. Kriegsstraße 101 sind im Hinter- haus 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) mit je 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Man- sarden bis 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße 84 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Ritterstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Ruppurrer Landstraße 42 ist der zweite Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im untern Stock.

\* 3.1. Jähringerstraße 5 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzfall und Mägdekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Parterrewohnung sammt Zugehör ist auf den 23. Oktober an eine kleine Fa- milie zu vermieten: Karlsstraße 39.

3.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zim- mern, 2 Kammern, Küche, Keller u. ist vom 23. Oktober bis 23. April nächsten Jahres sehr billig zu vermieten. Näheres Karls- straße 16 im zweiten Stock.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist im 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 15.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 18 ist im 2. Stock ein schönes, zweifensstriges, auf die Straße gehen- des Zimmer an einen soliden Herrn auf den **1. Oktober d. J.** möblirt abzugeben.

3.2. Jähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Okto- ber zu vermieten.

\* 2.2. Es sind an einige solide Herren ein- fache Zimmer zu vermieten und können so- gleich bezogen werden: Langestraße 211 a.

\* 2.2. In einem stillen Hause ist ein großes, freundliches Zimmer unmöblirt an einen ru- higen Herrn zu vermieten. Näheres Wil- helmsstraße 31.

\* 2.2. Wilhelmsstraße 12 ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Oktober unmöblirt zu vermieten.

\* 2.1. Steinstraße 2 ist im zweiten Stock ein größeres, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner, freier Aussicht, auf 1. Oktober an ruhige Herren zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei ineinander- gehende Zimmer abgegeben werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

\* Mitte der Stadt, nächst der Ritterstraße, ist auf den 1. Oktober ein gut möblirtes Zim- mer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110, 2 Stiegen hoch.

\* Zwei hübsche, möblirte Zimmer, inein- andergehend, in der Nähe des Akademieplatz 6, sind auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

\* Spitalstraße 45 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße 36 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu ver- mieten.

\* Ein möblirtes Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanen- straße 15 im 2. Stock.

### Pensions-Anerbieten.

3.1. Es finden noch einige junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen oder sonst ihrer Ausbildung hier leben wollen, bei mir Aufnahme in die Familie, freundliche Zim- mer, gute und reichliche Beköstigung, gewissen- hafte Verpflegung und Gelegenheit zu gefel- ligen Umgang und geistigem Verkehr; auch können Ausländer oder Solche, welche sich auf das Examen zum einjährigen Militärdienst vor- bereiten, Unterricht in der deutschen Sprache, der deutschen Literatur und der Weltgeschichte erhalten. Näheres in meinem Hause, Bahu- hofstraße 15 in Karlsruhe.

Wilh. Schring.

### Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung mit 7 Zimmern nebst Zugehör wird zu mieten gesucht. Nähere Auskunft: Stephaniensstraße 42 im 2. Stock.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkov oder auch 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmergesuche.

2.2. Auf den 1. Oktober suchen zwei solide Herren drei Zimmer, von denen zwei gut möblirt und eines unmöblirt sein sollen, bei einer guten Familie, in der sie auch zu- gleich die Kost erhalten könnten. Gef. Of- ferten bittet man in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Lammsstraße 4, abzugeben.

\* Es wird für einen soliden Herrn ein schön möbliertes Zimmer, auf die Langestraße gehend, zwischen der Wald- und Karl-Friedrichstraße auf 1. oder 15. Oktober zu mieten gesucht. Näheres b. i. W. Bauer, Hutmach. r.

### Zwei Gymnastiken

suchen auf 1. Oktober eine unmöblierte Wohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Arbeiterwohnungs-Gesuch.

\* 2.2. Für mehrere Arbeiter suche ich Wohnung. Adressen nebst Preisangaben sehe entgegen. **F. G. Brückner,** Langestraße 197.

### Gesuch.

\* Es wünschen drei junge Herren in einem Privathause Wohnung und Pension zu finden. Offerten unter **C. T. B. poste restante Carlsruhe.**

### Keller-Gesuch.

\* Ein trockener Keller wird zu mieten gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 (Holzplatz.)

### Dienst-Anträge.

Ein eingezogenes, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 12 im dritten Stock.

\* 2.2. Ein geordnetes Mädchen für Berichtigung der häuslichen Arbeiten findet auf kommendes Ziel und bei guter Behandlung einen Platz: Wilhelmstraße 29 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel in einem hiesigen Gasthaus eine Stelle. Zu erfragen Gasanstraße 6.

**Gesucht werden eine perfekte Köchin in ein Hotel bis 1. Oktober d. J., sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau Schäfer in Baden, Schlossstaffeln 1.**

\* Auf's Ziel findet ein Mädchen, welches waschen, putzen kann und sich den übrigen Arbeiten unterzieht, eine Stelle: neue Waldstraße 69 im ersten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 81 im zweiten Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird noch zum Ziel Wörthstraße 8 gesucht. Ohne Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Hirschstraße 10 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine gefestete Person, welche bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 27 im Hinterhaus.

\* Eine Kellnerin sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

\* Ein anständiges Mädchen, welches allen Arbeiten in der Haushaltung vorstehen und auf das Beste empfohlen werden kann, sucht, da sie nur wegen eingetretener Familienverhältnisse ihre jetzige Herrschaft verläßt, auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kapitalien auszuleihen

sind in größeren und kleineren Beträgen gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung und 5% tige Verzinsung bei der St. And.-Hospitalverwaltung Offenburg. 5.4. **Th. König.**

### Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

Geübte Weißnäherinnen, welche auf Planellhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung bei **Gehr. Mombert,** Langestraße 148. **Karlsruhe.**

### Maurer- u. Tagelöhner-Gesuch.

2.2. Am neuen Lyceumbau hier finden noch 30-40 gute Maurer gegen einen Tagelohn zu 1 fl. 36 fr. bis 1 fl. 42 fr. und Tagelöhner zu 1 fl. 9 fr. bis 1 fl. 12 fr. (bei 10 Arbeitsstunden im Tag) dauernde und bei ungünstiger Witterung im Trockenem Beschäftigung. **J. Hummel & Cie.**

### Ein Knecht,

welcher beim Militär gedient hat und gut fahren kann, findet eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4. 2.1.

### Stellenantrag.

\* Wir suchen einen **Austräger.** **Maclot'sche** Buchhandlung.

### Stellengesuche.

3.1. Ein Mann, der im Rechnen und Schreiben tüchtig ist, sucht Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und Zimmerreinigen gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als besseres Zimmermädchen hier oder auswärts. Zu erfragen Steinstraße 2.

\* 3.1. Ein anständiges, junges Mädchen, welches bisher eine Ladenstelle bekleidet hat, sucht wieder eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Näheres Langestraße 108 im Laden.

\* Une jeune personne de la Suisse française sachant bien coudre et repasser, désire se placer pour le 1 Octobre comme bonne d'enfants dans une bonne famille. S'adresser Langestraße 72.

\* 2.1. Une jeune fille de la Suisse française cherche pour le 6 Octobre une place de bonne ou de femme de chambre. S'adresser au bureau de la feuille.

### Beschäftigungsgesuch.

4.4. Ein im Rechnungswesen bewandelter junger Mann, militärfrei, sucht auf einem Bureau Beschäftigung; der Eintritt könnte auf

1. Oktober d. J. geschehen. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

### Verloren.

Ein unverfiegeltes und unbeschriebenes Päckchen in Zeitungspapier, enthaltend 3 Hünfsfrankenthaler, 6 österreichische Gulden, 2 Thaler und 5 Sechser, ist am 18. d. Mts. irgendwo liegen geblieben oder verloren gegangen. Etwaige Mitteilungen über den Verbleib desselben wollen an Stadtmessner Billig oder an den Unterzeichneten gemacht werden. **K. W. Doll.**

### Bermittler Regenschirm.

Ein brauner Alpaca-Regenschirm mit Elfenbeingriff ist irgendwo stehen geblieben. Abzugeben im Wartzimmer auf der Gemeinderathskanzlei.

### Entflogener Vogel.

\* Ein schöner, gut schlagender Kanarienvogel ist vor einigen Tagen entflohen. Gegen gute Belohnung zurückzugeben: Amalienstraße 91 parterre.

### Verlaufener Budel.

Ein junger schwarzer Budel, etwas weiß an der Brust und an den Füßen, hat sich verlaufen. Wer denselben Kriegsstraße 101 beim Mühlburgerthor abgibt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Häuserverkauf.

\* 2.1. Häuser, Villen und Bauplätze in allen Lagen in und außerhalb der Stadt hat im Auftrag zu verkaufen: **C. W. Klages,** Bismarckstraße 15 (Neubau).

### Hausverkauf.

\* Ein massiv gebautes, zweistöckiges Haus im westlichen Stadttheile, welches sich für ein Geschäfts- oder Privathaus eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Chiffre P. H. 100 Amalienstraße 75 parterre einsenden.

### Eine massiv gebaute Villa

mit großem Garten, in schöner Lage der Kriegsstraße, ist unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen und kann schon bis Oktober 1. J. bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

### Nähmaschine zu verkaufen.

\* Eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Grover & Baker) ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen: Waldstraße 46 im Hinterhaus.

### Durlach. Weinbergverkauf.

\* 2.2. Ungefähr 6 Viertel Weinberg in bester Lage am Thurmberg sind nebst dem diesjährigen Herbsttrage zu verkaufen. Näheres bei **J. Becker,** Kupferschmied in Durlach.

### Ficus.

\* ein sehr schöner, 8 Fuß hoch, ist Amalienstraße 67 zu verkaufen. 2.1.

### Quitten

in schöner Dualität und billig hat abzugeben **Albert Knapper.**

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine **Ladeneinrichtung** für Spe- zerei ist theilweise oder im Ganzen zu ver- kaufen: Langestraße 155.

\* Ein zweithüriger nussbaumener Schrank, 1 Waschkommode, 1 große Kommode, 1 Se- kretär, 1 Mahagonytisch, 1 Zulegtisch, 1 Ka- napee, 1 Stuhlrühr mit Glasglocke, noch neu. 1 Delgemälde, 1 großer Koffer, für Auswan- derer sich eignend, sind zu verkaufen: Lange- straße 99.

\* Gute **Karlsruher Winter-Schin- Fen** sind um billigen Preis zu verkaufen: neue Waldstraße 69.

\* Ein großer Kommod 11 fl., 1 Zither 4 fl. 30 kr., 1 Waschwange 2 fl. 30 kr., 1 Schneiderboutique 4 fl. 30 kr. sind zu ver- kaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

\* Ein **Flügel** ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Langestraße 134 im Laden.

\* Ungefähr 2 Tausend brauchbare **Ziegel** sind zu verkaufen bei **J. Weber**, Dreher- meister, Langestraße 199.

### Kaufgesuche.

2.1. Ein **Regenfaß** wird zu kaufen gesucht. Näheres Kriegsstraße 106.

Ein gut erhaltenes größeres **Kanapee** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **Rüfer-Werkzeug**, noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

### Englischen Unterricht

erteilt eine Dame, welche 8 Jahre in Eng- land zubrachte. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock. \*3.2.

\* **Zitherunterricht** wird gründlich erteilt: Zirkel 31 im zweiten Stock. — Dasselbst ist auch eine gebrauchte, gute **Zither** zu verkaufen.

### 6.1. Tanz-Unterricht

erteilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen **M. Klumpp**, Solo-Tänzer des Großh. Hoftheaters, Amalienstraße 75.

### Privat-Bekanntmachungen.

\* Bei der heute vorgenommenen Ziehung gewann Loos Nr. 540 den 1. Gewinn: einen **Blumenbaum**, Loos Nr. 54 den 2. Ge- winn: einen **Kranz**. Karlsruhe, den 19. September 1872.

### Klinik für Kehlkopfkrankheiten,

Zirkel 35. Sprechstunden täglich von 2—4 Uhr. **Albert Seeligmann**, pract. Arzt.

2.1. **Arnica-Zahnpasta** à Paquet 24 fr., **China-Mundwasser** à Flasche 1 fl., **China-Zahnpulver** à Schachtel 30 fr., als zuverlässigste Zahneinigungsmittel. Zu haben bei **Lh. Brugier**, Waldstraße 10. 24.16.

### Champagner und deutsche Schaumweine

empfiehlt in bester Qualität

**L. Lauer**, Gr. Hoflieferant, 3.1. 12 Akademiestraße 12.

### M a c o n

(Burgunder),

feinste Qualität, per Flasche 36 fr. empfiehlt

**Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

### Rheinweine

empfehlen in allen Sorten in feinsten Qualität zu billigen Preisen

**L. Lauer**, Gr. Hoflieferant, 3.1. 12 Akademiestraße 12

### Zeltlinger

### M o s e l w e i n,

per Flasche 36 fr.,

empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

### Tokayi u. Ruster Mus at- Ausbruch

empfiehlt in feinsten Sorten

**L. Lauer**, Gr. Hoflieferant, 3.1. 12 Akademiestraße 12.

### Niersteiner,

per Flasche 1 fl.,

empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

### Moussirende Weine und Champagner

in vorzüglicher Qualität zu haben bei

**Max Homburger**, 3.2. Kronenstraße 30.

### Gefrorenes,

täglich in 6—8 verschiedenen Sorten, Merinken, süßer Schlag- und Kaffee- Rahm etc. stets vorräthig.

**Lh. Compter**, Hofconditor.

### Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

### Punsch-Essenzen

von anerkannt renommirten

### Häusern

von

Johann Adam Röder, J. W. Dieffenbach, Joseph Selner, Peter Weinbeck, Joseph Giani,

als:

**Rum-Punsch-Essenz**, **Arac-Punsch-Essenz**, **Ananas-Punsch-Essenz**, **Portwein-Punsch-Essenz**, **Burgunder-Punsch-Essenz**, **Vanille-Punsch-Essenz**,

### Genuine,

### Caloric-Punsch

(acht schwed. Punsch-Essenz)

von

**J. Cederlunds Söner** in Stockholm,

### Arac, Rum, Cognac,

ächte

### Liqueure

von **Wynand Focking**

in Amsterdam

etc. etc.

### Sherry, Madeira, Malaga, Portwein

empfiehlt in feinsten Sorten zu billigen Preisen

**L. Lauer**, Gr. Hoflieferant, 3.1. 12 Akademiestraße 12.

### Chocolade

von Felix Potin in Paris habe nun wieder frische Zusendung erhalten, was ich unter Zusicherung billigerer Preise hiermit empfehlend anzeige.

**C. A. Kindler**, 3.3. Langestraße 177.

### Englische Speck-Büchlinge

empfiehlt

**Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

**Fabrik medic.-diätet. Präparate**

von **Fr. Roth,**

geprüft. Apotheker und Chemiker,

früher

Roth & Braun in Feuerbach—Stuttgart.

**Malz-Extrakt**, rein nach Liebig, in vorzüglicher Qualität, wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit etc. etc. überhaupt Brust- und Halsleiden, in Flaschen à 30 fr.

**Rechte Malz-Extrakt-Bonbons** in Beuteln zu 3 und 6 fr., in Schachteln zu 14 fr.

**Liebig's Kindersuppe**, anerkannt bester Erzas für Muttermilch, in Flaschen à 30 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

**Der königl. preuß. appr. Apotheker I. Klasse**

Herr Dr. Hef in Berlin, spricht sich in einem sachverständigen Gutachten über den **Kräuter-Brust-Syrup** des Herrn **F. W. Bockius** in Dierberg, wie folgt aus: „Dieser **Kräuter-Brust-Syrup** entspricht vollkommen allen wissenschaftlichen Anforderungen und gehört zu den besten Brust- und Gesundheitsmitteln, was ich hiermit gutachtlich in unparteiischer Weise, nur der Wissenschaft und der Wahrheit gemäß, bestätige.“

In stets frischer Füllung und bester Waare hält Lager in Karlsruhe **Friedrich Maisch**.

**Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen** durch die Herren Hofrath Dr. Kastner, vormal. Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, Kreis- und Statthalter-Physikus Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeiphysikus und Medicinalrath Dr. Kopp in München, sowie von vielen anderen in- und ausländischen renommierten Aerzten und Chemikern.

**EAU D'ATHONA**

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 fr. und 40 fr. Diese flüssige Seife ist in der Toilette sicherlich dasjenige Mittel, welches die hervorragendste Rolle spielt, bei beiden Geschlechtern in großen Ehren steht und schon seit 38 Jahren mit besonderer Vorliebe gebraucht wird, indem sie die Haut stärkt und belebt, alle Verunreinigungen derselben, als: **Sommerprossen, Leber-** und andere gelbe und braune Flecken, **Histläschen, Gesichtsrünzeln** etc. leicht und schmerzlos beseitigt und allen damit behandelten Theilen die angenehmste jugendliche Frische, Wohlgerich, blendende Weiße und Zartheit ertheilt. Nicht weniger vortheilhaft bekannnt ist:

**Holländischer Haarbalsam** zu 30 fr. und 54 fr., **Eau de Mille fleurs** zu 36 fr. und 18 fr., **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 15 fr. und 30 fr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender Qualität zu 18 fr. und 36 fr. das Glas; **Anadoli** oder orientalische Babareinsigungsmasse in Schachteln zu 9 fr. und zu 18 fr., **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblumen-Öl) zu 21 fr. und 42 fr., **Eispommade** à 12 fr. und 24 fr., **Haaröle** (Nuss- und Klettenwurzel-Öel) zu 9 fr. und 18 fr., **Duft-Essig** zu 15 fr. das Glas.

Karl Koeller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.

Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 5.4.



**Nervöses Zahnweh**

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahn-tropfen**

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe

**Tafeltrauben, Tafeläpfel, Tafelbirnen, Kochbirnen, Zwetschgen, Abfallobst, Frühkartoffeln, Weißkraut, spiktes Silber-, Weißkraut, rundes, Rothkraut, Wirsing, Carotten (Gelberüben), Rotherüben, Endivie, Rettige, Sellerie, Lauch und Zwiebeln, verschiedene Gewürz- und Zuthatkräuter u. s. w.**

hat abzugeben **Groß. landw. Gartenbauschule.**

**Bodenwische**

und **Bodenwischmaterial** empfiehlt billigt

**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger.

Ich empfehle meine Muster-Collection in **Bielefelder Damast-Drell u. Leinen** aus der neuen Bleiche unter Garantie bestens.

Achtungsvoll  
**Gustav Oberst,**  
7.5. Adlerstrasse 8.

**Unser Lager**

ist für die beginnende Herbstsaison in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Faconen assortirt, was wir empfehlend zur allgemeinen Kenntniss bringen.

**Berliner Confection Karlsruhe,** Langestraße 82a, Ecke Lammstraße.

Zur Anfertigung von **Applications- Arbeiten**

und **Zeichnungen** jeden Genres auf Tuch, Leinwand, Leder und sonstige Stoffe, ebenso zum Stricken von

**Wappen u. Monogrammen** etc. in jeder gewünschten Manier empfiehlt sich die

Tapissier-Handlung

**Fr. Distelhorst,** Langestraße 179.

**Beilchen-Bouquets**

fortwährend vorräthig bei

**Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlestraße 15.

Das **Posamentier- u. Kurzwaarengeschäft** von **Wilh. Wolf,**

88 Langestraße 88, neben dem Museum, empfiehlt sein Lager in **Strickwolle** verschiedener Farbe und Qualität zu äußerst billigen gestellten Preisen.

**Polster-Möbel.**

2.2. Zwei Garnituren **Polster-Möbel**, die eine besteht aus 1 Causeuse und 6 Sesseln (brauner Damast), die andere aus 1 Causeuse und 6 Sesseln (brauner Nips), sind billig zu haben bei

**H. Bedekind,** Waldstraße 11.

**Empfehlung.**

\* **Durlacherthorstraße 3** werden alle Arten **Möbel** schön und dauerhaft polirt.

**Anzeige.**

\* 2.2. **Blumenstäbe**, 30 cm. bis 1 mtr. lang, **Raffia**, bestes Bindematerial, empfiehlt **Chr. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlestraße 15.

**Empfehlung.**

8.3. Bei **Joseph Zink**, Schreiner, wohnhaft am Beierheimer Feldweg, können fortwährend **neue Sobelbänke** in allen Größen zu billigen Preisen gekauft werden. Auch werden solche in kürzester Zeit angefertigt. Für prompte und gute Arbeit wird garantirt. — Ebenfalls ist ein schöner, eiserner **Kochherd** mit Bratofen, Dürrofen und W.-Herschiff wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

**Anzeige.**

\* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**Fried. Benzinger Wittwe,** zum Wiener Hof.

Zur

**Berloofung**

von **Schwarzwälder Industriegegenständen**

sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** und **G. Ceuzbauer'schen Buchhandlung.**

\* **Neues Sauerkraut, Rothkraut, Weißkraut, Blumenkohl, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Kopfsalat, Endivien, Milch und Rahm** (süß und sauer), sämtliche **Viktualienwaaren** zu haben bei

**F. Bender,** Zirkel 19.

**Gasthaus zum Hirsch.**

\* Heute Abend Anstich einer frischen Sendung **Speierer Bier**, wozu ergebenst einladet **J. Hochwarth.** Auch ist daselbst fortwährend reines **Schweine-schmalz** zu haben.

**Restauration von J. Schucker,**

\* **Jähringerstraße 25,** empfiehlt heute Abend **gebäckene Fische** nebst süßem **Apfel- und Birnen-Most.**

### Mezelsuppe.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut u. Schweinebraten bei  
**Ed. Sirtler**, zum Kronprinzen,  
Zirkel 9.

### North Atlantic Express Co.

Haupt-Bureau, Nr. 71 Broadway, New-York.  
Incorporirt unter specieller Concession.  
Capital, = = = Eine Million Dollars.

Kaufmannsgüter aller Art, Palette, Oelker und andere Werthsachen befördert und in jedem Theile der Vereinigten Staaten abgeliefert zu

festen Tarif-Raten, wodurch alle Transport- und Ablieferungskosten gedeckt werden. Keine Verladungsunkosten in Hamburg oder Bremen und keine Spesen für Passirung durch's Zollhaus bei der Ankunft in New-York.

Kleine, im Voraus bezahlte Palette, befördert und abgeliefert in New-York zu den folgenden Durch-Raten welche alle und jegliche Transport- und Ablieferungskosten decken:

Palette	Palette	Palette	Palette
nicht über 1 Tsd. schwer, 3 Cubitzoll u. 15 Tht. Werth	nicht über 2 Tsd. schwer, 4 Cubitzoll u. 20 Tht. Werth	nicht über 3 Tsd. schwer, 6 Cubitzoll u. 28 Tht. Werth	nicht über 4 Tsd. schwer, 6 Cubitzoll u. 35 Tht. Werth
24 Sgr.	1 Tht.	1 Tht. 6 Sgr.	1 Tht. 15 Sgr.

Palette vom selbigen Gewicht, Größe und Werth befördert und abgeliefert in irgend einem Theile der Vereinigten Staaten zu gleichmäßig niedrigen Raten in Uebereinstimmung mit den von der Compagnie publizirten Tarifen, welche jederzeit von allen Agenten unentgeltlich zu haben sind und auf Anfrage per Post zugesandt werden. Diese Tarife geben vollständige Auskunft über Expeditions- und Ablieferungskosten aller Klassen von Paletten in irgend einem Theile der Vereinigten Staaten.

Comptoir in Karlsruhe:  
**G. Rosenfeldt**, Geschäftsführer,  
Aldersstraße 15.

4.4.

### Reisebücher.

**Meyer's Reisebücher (Berleypsch).**  
Nord-Deutschland, 4 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland, Ausg. I. 4 fl. 30 fr., Ausg. II. 3 fl.; Süd-Frankreich, 5 fl. 24 fr.; Ober-Italien, 6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde., 10 fl. 48 fr.; London, England und Schottland, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande, 2 fl. 42 fr.; Schweiz, Ausg. I. 5 fl. 6 fr., Ausg. II. 3 fl.; Schweizer Wegweiser 54 fr.; Thüringen 3 fl. 36 fr.

**Bücker.** Belgien und Holland, ant., 1 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland und Oesterreich, 3 fl. 36 fr.; Mittel- und Nord-Deutschland, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande, 2 fl. 24 fr.; Oesterreich, 2 fl. 24 fr.; Schweiz, 3 fl. 36 fr.; Unter-Italien 3 fl.; Südbayern, Tyrol und Salzburg, 2 fl. 24 fr.

**Schnars.** Schwarzwald, Odenwald und Bodensee, 2 fl. 42 fr.

**Seydlitz.** Schwarzwald, 1 fl. 36 fr.

**Trautwein.** Südbayern und Tyrol, 2 fl.

**Waltenberger.** Algäu, Vorarlberg und Westtyrol, 2 fl. 42 fr.

**Mehelis.** Reifeschule, 1 fl. 12 fr.

**Tovograph. Karte von Baden,** 6 Abh., aufgez., einzeln à 1 fl.

**Sendisch's Felograph** (letzte Ausgabe) 42 fr.

Vorrätzig bei

**Müller & Gräß**  
(Zähringerstraße 96).

**Rosalien-Sonntagschule**  
Sonntag um halb zwei Uhr.

2.1.

### Täglich frisch

alle Sorten Obsttuchen, Torten, Tafel-, Thee- und Kaffeebackwerk, Merinken, Kaffee und Schlagrahm empfiehlt

Reiche Auswahl  
feiner  
Bonbonnièren  
und  
Bonbons.

**J. Lieb,**  
Conditor,

Lager in  
Chocoladen,  
Thee  
und  
Liqueuren.

Herrenstraße 8.

3.2 Den Empfang der neuesten

### Herbst- und Winter-Stoffe

zeige hiermit ergebenst an.

Anzüge nach Maaf zu billigen berechneten Preisen und in guter Arbeit.

**Hermann Haas,**  
10 Friedrichsplatz 10.

Preismedaille

LONDON  
1862.

**W. Spindler's**

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und

10.7.

**Garderoben-Reinigungs-Anstalt**

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Dehl**, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengardrobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Füll- und Null-Gardinen werden gewaschen, Glanzstämme wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und français auf gerade geschnittene Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Preismedaille

PARIS  
1867.

### Schuh- und Stiefel-Lager

von

**Wilhelm Költz,**

Langestraße 141,

empfehlst in großer Auswahl zu billigen Preisen:

### Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder  
in Leder, Luch und Filz.

Stroh-, Filz- und englische Patent-Gesundheits-Sohlen,  
6.2. **Gummi-Überstube**

### Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker**

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt

3.1. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

2.1.

### Pilsner Export-Bier,

feinste Qualität, wird jeden Tag vom Fass und in Flaschen abgefüllt abgegeben.  
**Café May, Kriegsstraße 59.**



**Todesanzeige.**

Heute früh 4 Uhr verschied nach längerem Leiden unser lieber Vater, Hofrath und Professor Karl Graf, Bibliothekar an der G. o. b. Hof- und Landesbibliothek, im Alter von 75 Jahren und 10 Monaten.

Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 20. September 1872  
**Lina Graf.**  
**Marie Graf.**

Die Beerdigung findet Samstag den 21. September um 5 Uhr statt.

**Todesanzeige.**

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben und unvergeßlichen Gatten und Vater, Wilhelm Kiefer, Gastwirth zum König von Württemberg, heute früh um 1/4 Uhr nach einem kurzen Krankenlager in dem Alter von 63 Jahren in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 22. d. Mts. Morgens 8 Uhr statt.  
Karlsruhe, den 20. September 1872

**Die Hinterbliebenen.**



Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung im Lokale. Die 3.

**Großherzogliches Hoftheater**

Sonntag den 22. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Verirungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Eduard Devrient. Anfang 6 U.

Schriftliche Vorbestellungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

**Frankfurter Geld-Curse am 19. Sept. 1872.**

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	34 - 36
" al marco	5	5 - 37
20 Franken-Stücke	9	20 - 21
Englische Sovereigns	11	47 - 49
Russische Imperiales	9	42 - 44
5 Franken-Thaler	2	25 - 26
Dollars in Gold	2	25 - 26
Frankfurter Bank-Disconto		5 % G.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

- 19. Sept. Friederike, Vater Josef Koffler, Eisenbahnarbeiter
- 20. " Johann August Ludwig, Vater Andreas Schlachter, Blechnernmeister.

**Todesfälle:**

- 20. Sept. Wilhelm Kiefer, Caffecwirth, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
- 20. " Karoline Pauline, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Sergeant Beder.
- 20. " Karl Graf, Professor, Hofrath und Hofbibliothekar, Wittwer, alt 75 Jahre.
- 20. " Susanne Wappes, alt 79 Jahre, Wittwe des Zollamtsdieners Wappes.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

\* Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das **Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße 49**, käuflich erworben habe und die Wirthschaft daselbst

**heute Abend, Samstag den 21.** eröffnen werde.

Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine, guten Stoff Kammerersches Bier, sowie warme und kalte Speisen.

Karlsruhe, den 21. September 1872.

**Philipp Kleinpeter.**

**Zhiergarten.**

Heute, Samstag den 21. September, bei günstiger Witterung

**Grosses Concert,**

ausgeführt vom Stadtorchester, unter der Leitung des Kapellmeisters H. Bauer.

Herr Berthold, Solo-Violinist aus Berlin (neu engagirt), wird sich in mehreren Stücken des besonders gewählten Programmes zum ersten Male hören lassen.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintrittsbedingungen die gewöhnlichen. Programme an der Kasse.

Das Comite.

2.1.

**ULLMAN-CONCERT.**

Sonntag den 17. November 1872.

Erster Theil.

**Hummel's Septett, Opus 74**

ausgeführt von folgenden renommirten Künstlern:

**Joseffy, Camillo Sivori, De Swert, Keyl, De Vroye, Stennebruggen, Wieprecht.**

Zweiter und dritter Theil.

**Virtuoson-Concert**

mit vier Sängern ersten Ranges.

**Marie Monbelli,**

Primadonna der königl. ital. Oper in London.

**Fräulein Anna Regan,**

Kammersängerin der Großfürstin Helena.

**Fräulein Amélie Franchino,**

erste Sängerin der großen Oper in Paris.

**Madame A. De Mérie-Lablache,**

erste Altistin der königl. ital. Oper in London,

im Vereine mit den Instrumental-Solisten und

**Marie Dumas aus Paris**

in der im dritten Theile vorkommenden Comédie de Salon.

Das detaillirte Programm mit vollständigem Verzeichniß der mitwirkenden Kräfte wird nach Abschluß sämtlicher Unterhandlungen veröffentlicht.

**Einladung.**

Samstag den 21. September, Abends 8 Uhr, wird wegen der Angelegenheit des

**Verkaufs der badischen Staatseisenbahnen**

eine 2. Versammlung in der Schuberger'schen Gartenhalle abgehalten.  
Das Comite.

